Presseinformation

2. September 2011

Kreisverkehr in Hollabrunn fertig gestellt

Arbeiten in nur zwei Monaten abgeschlossen

Ein neuralgischer Verkehrsknotenpunkt im Ortsgebiet von Hollabrunn wurde entschärft: Der Kreuzungsbereich der Landesstraße L 12 mit der Parkgasse, der Anton Ehrenfriedstraße, der Josef Weisleinstraße und der Badhausgasse wurde in einer Bauzeit von nur zwei Monaten zu einem Kreisverkehr umgebaut und heute, Freitag, 2. September, von Landesrat Mag. Karl Wilfing eröffnet. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 250.000 Euro, wobei die Stadtgemeinde Hollabrunn 145.000 Euro und das Land Niederösterreich 105.000 Euro übernahmen.

Der neue Kreisverkehr trägt dazu bei, den Kreuzungspunkt im Gemeindegebiet von Hollabrunn nahe dem Firmengelände der EVN verkehrssicherer zu gestalten.

Die vierstrahlige Kreisverkehrsanlage wurde mit einem Außendurchmesser von 26 Metern und einer Fahrbahnbreite von neun Metern realisiert. In den Ein- und Ausfahrten wurden als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme Fahrbahnteiler und Querungshilfen für Fußgänger errichtet. Eine gute Beleuchtung gewährleistet auch in den Abend- und Nachtstunden sowie bei Nebel die Übersicht. Die Erneuerung von Wasserleitungen, Stromleitungen und Gasleitungen erfolgte durch Einbautenträger wie die EVN. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Hollabrunn in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region verwirklicht.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Straßendienst, unter 0676/812-60143, Ing. Markus Hahn.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at